

ANMELDUNG

An der Veranstaltung

„For Eritrea – Medical Support in Partnership“

am Donnerstag, den 25. Februar 2016, 18:00 bis 21:00 Uhr

nehme ich teil

und bringe __ Begleitperson(en) mit.

Um Anmeldung bis zum 15. Februar 2016 wird gebeten

per Fax: **+49 30 81499276** (Prof. Lobeck) oder formlos

per E-Mail: **hartmut@lobeck.eu**



Stempel / Unterschrift

Unsere Initiative *For Eritrea – Medical Support in Partnership* dankt für die freundliche Unterstützung:



KONTAKT

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Hartmut Lobeck

Tel: +49 (30) 81499275

Fax: +49 (30) 81499276

Mobil: +49 (175) 5740965

E-Mail: hartmut@lobeck.eu

Die Teilnahme ist kostenlos!

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin als zertifizierte Fortbildung, Kategorie A (2 CME-Punkte) anerkannt.

Gern können Sie unsere Initiative mit einer steuerwirksamen Spende unterstützen. Spendenkonto:

Human Plus e.V. „For Eritrea“

Deutsch Bank Mönchengladbach

IBAN DE44 3107 0024 0619 6190 01

BIC/SWIFT-Code DEUTDEDB310

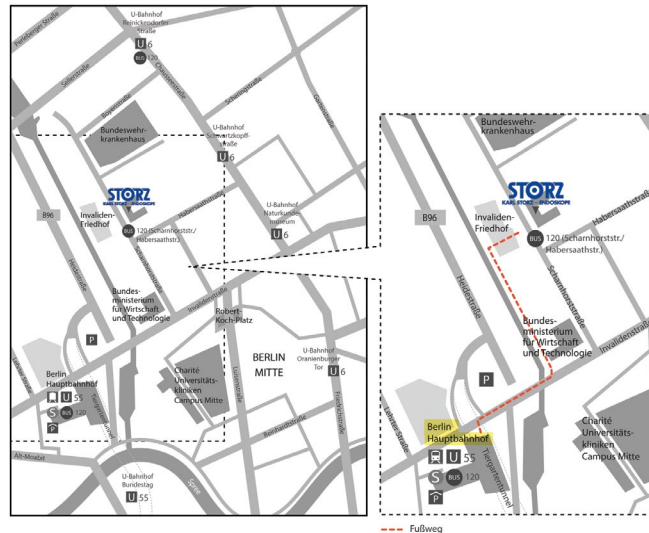
LAGEPLAN

Veranstaltungsort:

KARL-STORZ Besucher- und Schulungszentrum Berlin

(ehemals Kaiserin-Augusta-Hospital)

Scharnhorststrasse 3, 10115 Berlin



Do 25. Februar 2016, 18 Uhr

For Eritrea – Medical Support in Partnership



im KARL-STORZ Besucher- und Schulungszentrum Berlin
Scharnhorststrasse 3, 10115 Berlin

www.for-eritrea.org

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

vor dem Hintergrund des anhaltenden Flüchtlingsstromes nach Europa steht unsere Initiative *For Eritrea - Medical Support in Partnership* noch stärker vor der Herausforderung, wie sie wirkungsvoll dazu beitragen kann, den für dieses Land zunehmend spürbaren „Brain Drain“ aufzuhalten.

Dank der Großzügigkeit von Dr. h.c. mult. Sybill Storz haben wir erneut das große Glück, in den Räumen des wunderbaren KARL-STORZ-Gebäudes über den aktuellen Stand unserer Aktivitäten in Eritrea zu berichten.

Die Unterzeichnung eines Memorandums of Understanding (MoU) mit zwei unserer wichtigsten eritreischen Partner, dem „Ministry of Health“ und dem größten College des Landes zur Ausbildung von medizinischem Personal, dem „Asmara College of Health Sciences“ (ACHS), gibt uns die Zuversicht, daß wir uns nun auch auf eine nachhaltige Aus- und Weiterbildung unserer eritreischen Kolleginnen und Kollegen konzentrieren können.

An dieser Stelle möchten wir uns – auch im Namen unserer eritreischen Freunde und Partner – bei unseren großzügigen Sponsoren und Privat Spendern aufrichtig bedanken. Wir danken Frau Dr. h.c. mult. Sybill Storz für Ihr Vertrauen in unsere Tätigkeit. Wir danken der Organisation „BILD hilft e.V. – Ein Herz für Kinder“, die es ermöglicht hat, die Voraussetzungen für den Abschluss des MoU zu schaffen. Wir danken dem Michaelis – Förderverein Hamburg e.V., der uns die finanzielle Absicherung der Einsätze ermöglicht hat. Und natürlich danken wir allen, die durch ihre Spenden unsere Initiative mit einem großen Herzen unterstützen.

Liebe Freunde, tauchen Sie mit uns ein in die „Welt der Entwicklungszusammenarbeit“, heute am Beispiel des kleinen Landes Eritrea am Horn von Afrika, welches nach unserer Erfahrung zu Unrecht immer noch in einem negativen Bild hier in Europa wahrgenommen wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Diskussion mit Ihnen. Wir freuen uns auf eine kritische Auseinandersetzung mit Ihnen zu dem Thema und sind für jede positive Anregung empfänglich und dankbar.

Prof. Dr. med. Hartmut Lobeck / Event-Organisation

Dr. med. Ulf Bauer / Koordination *For Eritrea*

(Im Namen von *For Eritrea – Medical Support in Partnership*)

PROGRAMM

17:30 *Ankunft / Registrierung*

18:00 - 18:15

Begrüßung

Grußworte

Dr. Andreas Zimmer, Botschafter Deutschlands in Eritrea

Silke Bendias, KARL STORZ GmbH

Ulf Bauer, Initiator und Koordinator *For Eritrea*

18:15 - 18:30

Eritrea: Ein Partner auf Augenhöhe

M. Zimmermann, Plochingen

18:30 - 18:45

Pathologie, Telepathologie, Telemedizin in und für Eritrea

H. Lobeck, Potsdam/Berlin

18:45 - 19:00

**Unterstützung der Frauengesundheit in Eritrea –
Unser Konzept der Ausbildung**

K. Friedel, K. Graubner, Hamburg

19:00 - 19:15

Aufbau einer Krebsvorsorge für Frauen in Eritrea

H.-M. Runge, Freiburg, S. Seidl, Hamburg

19:15 - 19:30

**Strukturierter Modulunterricht in Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(Nachhaltige Ausbildung von Hebammen und Frauenärzten zur
Bekämpfung der mütterlichen und kindlichen Mortalität in Eritrea)**

H.-M. Runge, Freiburg

19:30 - 19:45

Anästhesie in Eritrea – Narkose mit/ohne Arzt?!

J. Kampen, Kiel - Schilksee

19:45 - 20:00

Visceralchirurgie in Asmara – Herausforderungen und Möglichkeiten

H. J. C. Wenisch, Potsdam

Anschließend Buffet mit GetTogether / Diskussionen / Gesprächen etc.

REFERENTEN

Dr. med Ulf Bauer

Facharzt für Chirurgie / Handchirurgie

Facharztpraxis Osterstrasse Hamburg

Koordination *For Eritrea*

Silke Bendias

KARL STORZ GMBH & Co. KG

Koordinatorin Besucher- und Schulungszentrum Berlin

Katja Friedel

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

ASKLEPIOS Klinik Nord - Heidberg, Hamburg

Dr. med. Kirsten Graubner

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,

Ltd. OÄ Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Dr. med. Jörg Kampen

Facharzt für Anaesthesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin,

Betriebsmedizin, Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM),

OP-Management (DGA/ DGC), Kiel-Schilksee

Prof. Dr. med. Hartmut Lobeck

Facharzt für Pathologie

Institut für Pathologie, Diagnostik/Klinikum Ernst von Bergmann,

Potsdam

Prof. Dr. med. Horst-Michael Runge

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Univ-Frauenklinik

Freiburg, Vorstand "Materra – Stiftung Frau und Gesundheit e.V."

Projektleiter "Collaborating Center for Postgraduate Training
and Research in Reproductive Health"

Dr. med. Stefan Seidl

Facharzt für Pathologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hamburg

Projektleiter Aufbau Dysplasie-Zentrum in Asmara, Eritrea

Prof. Dr. med. Hubertus J.C. Wenisch

Facharzt für Chirurgie/Viszeralchirurgie, Medizinischer

Geschäftsführer Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Martin Zimmermann

Journalist

Vorstand "Eritrea-Hilfswerk in Deutschland (EHD) e.V." Plochingen

Mit freundlicher Unterstützung von Human Plus e.V. und

KARL STORZ GMBH & Co. KG